



## Interviews mit Fassadenbauern und Systemprofilherstellern

### Franz Hauk

*Chef der Firma F. R. Hauk Stahl- und Leichtmetallbau in Berlin*



### **Beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen einen oder mehrere Elektriker oder haben Sie als Kooperationspartner einen Elektrofachbetrieb?**

Unsere Aufträge im Inland, aber auch speziell im Ausland werden im Elektronikbereich immer komplexer.

Wir beschäftigen in unserer Unternehmensgruppe drei Elektroniker und beauftragen darüber hinaus auch Elektro-Fachbetriebe.

### **Haben Sie in Ihrem Unternehmen Mitarbeiter, die zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallhandwerk“ ausgebildet sind?**

Lehrgänge für die „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallhandwerk“ haben unsere Obermonteure erfolgreich absolviert. Dies reicht für viele Produkte allerdings nicht aus. Deshalb absolvieren unsere Mitarbeiter hausinterne Schulungen bei unseren Lieferanten.

### **Welche Aufgaben haben diese?**

Installationen für Zugangskontrollen, Feststellanlagen, Entrauchungen, Schleusensteuerungen, Drehkreuze, Karusselltüren, Torantriebe, Schranken, Vereinzelungsanlagen, Aufrufanlagen, Glasbruchmelder, Zustandsmelder, LED-Beleuchtungen, Fenster- und Türantriebe.

### **Welche Serviceleistungen bei der Gebäudeautomation bieten die Systemhersteller?**

Wir erhalten von den Herstellern Systembeschreibungen, Schalt- und Verdrahtungspläne sowie produktbezogene Lehrgänge

### **Wie sollten die Produkte für eine einfache Planung und Montage ausgelegt sein?**

Unsere Partner unterstützen uns zufriedenstellend.

Wir wünschen uns für einige Produkte eine umfangreichere Vorinstallation von Baugruppen, möglichst steckerfertige Bauteile und besseres Informationsmaterial für Endverbraucher.

### **Wo gibt es da noch Lücken im Produktsortiment?**

Die Themen Smart-Home, Smart-Window müssen ausgebaut werden. Dazu gehören speziell ansteuerungsfähige und motorbetriebene Beschläge und Zubehörteile.

Eine breitere Öffentlichkeitsarbeit für diese hochwertigen Produkte ist für alle Beteiligten unerlässlich. Eine regelmäßige Wartung muss selbstverständlich werden.



## **Klaus Vorwerg**

*Technische Projekte/Konstruktion und Entwicklung bei der esco Metallbausysteme*



### ***Welche Rolle spielt die Gebäudeautomation im modernen Fassadenbau?***

Die Automation einer Fassade gehört heute zu den wichtigsten Wachstumsfeldern im Fassadenbau. Die Bandbreite der Automation reicht dabei von einzelnen Türen oder Fenstern bis hin zu einer komplett automatisierten Gebäudehülle. Fenster übernehmen in der Gebäudehülle dabei die Funktionen „natürliche Lüftung“ und „Entrauchung“, bei den Türen geht es um Eigenschaften wie „Automatisch Öffnen und Schließen“, „Sichern nach Innen“, „Flüchten nach Außen“ oder „Steuern, überwachen, verbinden“. Generell stehen bei der Gebäudeautomation die Aspekte Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz im Vordergrund.

### ***Benötigt der Fassadenbauer speziell ausgebildetes Fachpersonal (Elektriker oder „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallhandwerk“) für die Installation Ihrer Produkte?***

Mit dem Einzug der Gebäudeautomation hat sich auch das Aufgabengebiet des Tür- oder Fensterbauers verändert. Es geht nicht nur um den richtigen Zusammenbau und die Montage eines Fensters oder einer Tür sondern um die Elektrifizierung. Ohne eine elektrische Fachausbildung darf der Tür- oder Fensterbauer nur Arbeiten im Niederspannungsbereich durchführen. Arbeiten mit höheren Spannungsfeldern dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

### ***Welche Unterstützung bieten Sie dem Fassadenbauer in diesem Bereich?***

Wir haben unseren Bereich Tür- und Fensterautomation mit allen Dienstleistungen ausgestattet, die der Metall- und Fassadenbauer nicht erbringen kann, das heißt ergänzend zur umfassenden system- und herstellerunabhängigen Beratung zur Automation von Gebäuden begleiten wir unseren Kunden von der Machbarkeitsprüfung, der Montage bis zur Inbetriebnahme und Wartung.

### ***Wie sind Ihre Produkte auf die zügige und einfache Montage (Plug and Play) ausgelegt?***

Wichtig ist im Vorfeld eine genaue Abstimmung mit dem Fassadenbauer: Welche Funktionen sollen realisiert werden? Mit welchen Spannungen sollen die Antriebe betrieben werden? Ist ein Anschluss an die Gebäudeleittechnik erforderlich? Welche Rückmeldungen sind erforderlich. Auf Basis der Antworten zu diesen Fragen können wir das richtige Fenster- oder Türelement definieren und speziell auf die gewünschte Anwendung auslegen. Die zügige und einfache Montage unterstützen wir mit unseren Paketlösungen.



### **Planen Sie hier weitere Serviceleistungen?**

Neben optimalen und zertifizierten Produktpaketen und dem bereits erwähnten Montage- sowie Wartungsangebot bieten wir dem Metall- und Fassadenbauer ab sofort spezielle Praxis-Seminare an, in denen wir den Teilnehmern Basiswissen „Elektrik für Fenster und Türen“ vermitteln. Weitere Themen und Seminare sind in Planung.

### **Statement:**

Der Bereich Gebäudeautomation genauer gesagt die Tür- und Fensterautomation gehört zu den wichtigen Säulen unseres Produktportfolios. Es ist uns besonders wichtig, unserem Kunden ein geprüftes und zertifiziertes Produktpaket zu liefern und ihn mit allen Leistungen zu begleiten, die erforderlich sind, um eine Tür- oder ein Fenster in der Gebäudehülle zu bewegen. Wir haben Spezialisten, die bei der reibungslosen Inbetriebnahme von Tür- und Fenstersysteme unterstützen. Ein neuer Baustein ist die Weiterbildung unserer Kunden im immer wichtiger werdenden Bereich der Elektrifizierung von Tür und Fenster. Die Funktionalität und der Werterhalt von verbauten Elementen ist ein wesentlicher Punkt in der Gebäudezertifizierung. Hier bieten wir Wartungsverträge als Dienstleistung.

### **Jürgen Gutknecht**

*Leiter Produkt- und Qualitätsmanagement RAICO  
Bautechnik*



### **Welche Rolle spielt die Gebäudeautomation im modernen Fassadenbau?**

Die Gebäudeautomation wird als Überwachung, Steuerung und Regelung des Gebäudes verstanden und spielt im modernen Fassadenbau eine immer größere Rolle. Die Leistungsfähigkeit – insbesondere die energetische Performance des Gebäudes – wird über die Steuerung der Gebäudeautomation beeinflusst, da die Gebäudehülle gedämmt, gekühlt, be- und entfeuchtet sowie be- und entlüftet wird. Entscheidet man sich für eine umfangreiche Gebäudeautomation mit Einbindung der Komponenten wie zum Beispiel automatische Entrauchung durch RWA-beziehungsweise NRW Elemente, Sonnen- und Blendschutz, Öffnungs- und Verschlussüberwachung, automatisierte Drehtüren im Kontext des barrierefreien Bauens sowie Türen in Flucht- und Rettungswegen in die Fassade, kann das Gebäude optimal auf Nutzungsanforderungen und Witterungsgegebenheiten reagieren und entsprechend energetisch effizient genutzt werden.



***Benötigt der Fassadenbauer speziell ausgebildetes Fachpersonal (Elektriker oder „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallhandwerk“) für die Installation Ihrer Produkte?***

In dem Moment, in dem die Elemente motorisiert öffnen und schließen, werden sie zu kraftbetätigten Elementen und unterliegen somit der Maschinenrichtlinie. Die Inbetriebnahme und Prüfung kraftbetätigter Türen und Tore darf nur durch eigens dafür geschulte Fachkräfte erfolgen, die außerdem mit den geeigneten Messgeräten ausgestattet sein müssen.

***Welche Unterstützung bieten Sie dem Fassadenbauer in diesem Bereich?***

Das Ziel muss es sein, die Elemente mit einem Plug & Play-System zu versehen, das alles Notwendige – einschließlich Stromversorgung, Systemanbindungen, Schnittstelle zum Bussystem etc. – für eine einfache und sichere Montage enthält. Zum Erreichen dieses Zieles bieten wir dem Fassadenbauer sowohl aktive Planungsunterstützung als auch passive Unterstützung in Form von Verdrahtungs- und Anschlussplänen, die er dann zum Beispiel dem Elektriker zur Verfügung stellen kann.

Neben der technischen Umsetzung sollte hierbei auf eine anwenderverständliche Ausführung geachtet werden, um die optimale Nutzung des Systems zu gewährleisten und nutzererzeugte Fehlleistungen zu vermeiden.

Bei heutigen Fassaden muss bereits **im Planungsprozess** entschieden werden, ob eine einfache Konstruktion mit keiner oder nur geringer Automation oder eine komplexe Konstruktion mit einer umfassenden Gebäudeautomation zum Einsatz kommt.

***Wie sind Ihre Produkte auf die zügige und einfache Montage (Plug and Play) ausgelegt?***

Plug and Play bedeutet „Anschließen und loslegen“ und funktioniert nur, wenn es sowohl von der Hardware als auch der Software unterstützt wird. Wir verwenden so weit wie möglich Kabel mit vorkonfektionierten Steckern sowie lösbare und verpolungssichere Kabelübergänge. Somit ist eine einfache Elektroschnittstelle gegeben und die Elemente und Komponenten werden korrekt erkannt und sind umgehend einsatzbereit.

***Planen Sie hier weitere Serviceleistungen?***

Zur Erweiterung unseres Serviceangebotes werden die Planungsleistungen im Vorfeld intensiviert und ausgeweitet, um mögliche Fehlerquellen in der späteren Montage weiter zu reduzieren. Ein weiterer Ansatzpunkt sind die vielfältigen Möglichkeiten von BIM, um alle Produktdaten und Anschlusspläne über den gesamten Produktlebenszyklus zur Verfügung zu stellen, also weit über den Montagezeitpunkt der Elemente hinaus.



## **Joachim Gau**

*Leiter Business Unit Smart Building bei Schüco*



### ***Welche Rolle spielt die Gebäudeautomation im modernen Fassadenbau?***

Die Automation von Gebäudehüllen spielt eine große Rolle und ist eines der zentralen Wachstumsfelder.

Fassadensysteme übernehmen in modernen Gebäuden neben der Wärme- und Kälteisolation immer häufiger gebäudetechnische Funktionen wie Heizen, Kühlen, Lüften, Beleuchten, Besuchermanagement und den Sonnen- und Blendschutz. Eine Automatisierung und Vernetzung dieser Gewerke untereinander ist dafür notwendig, um dem Nutzer einen hohen Komfort bei energieeffizientem Betrieb des Gebäudes zu gewährleisten und langfristig den Wert der Immobilie zu sichern.

### ***Benötigt der Fassadenbauer speziell ausgebildetes Fachpersonal (Elektriker oder „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallhandwerk“) für die Installation Ihrer Produkte?***

Schüco Produkte zeichnen sich durch eine einfache Montage und Inbetriebnahme aus. Vorkonfektionierte Kabel, Flachbandleitungen mit Piercing Kontakten, Adaptersätze für Nachrüst- oder Ersatzartikel, Gleichteileverwendung bei den Systemen und Plug and Play ermöglichen dem Metallbauer ein einfaches Handling. Manche Arbeiten der Installation und Inbetriebnahme sind jedoch von einer ausgebildeten Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT) auszuführen. Größere Metallbaubetriebe haben in der Regel mindestens einen Mitarbeiter mit dieser Zusatzqualifikation zum Anschluss von Niederspannungsanlagen.

### ***Welche Unterstützung bieten Sie dem Fassadenbauer in diesem Bereich?***

Ein einfaches Produkthandling aufgrund reduzierter Produktkomplexität vereinfacht die Fertigung und Montage. Darüber hinaus unterstützt Schüco den Metallbauer mit einem großen Netzwerk an Elektro-Stützpunktpartnern, mit Fachberatern Smart Building, mit Softwarelösungen (zum Beispiel SchüCal), mit einem umfassenden Kundenservice sowie mit diversen Schulungs- und Ausbildungsangeboten.

### ***Wie sind Ihre Produkte auf die zügige und einfache Montage (Plug and Play) ausgelegt?***

Grundsätzlich ist es unser Anspruch, unsere Smart-Building-Produkte für eine einfache Montage mit Plug and Play-Lösungen anzubieten. Bei umfassenden Anwendungen ist aus technischen Gründen jedoch eine Inbetriebnahme durch eine EFKffT oder einen Elektriker notwendig.

### ***Planen Sie hier weitere Serviceleistungen?***

Das Schüco Smart Building Angebot wird stetig optimiert und kontinuierlich ausgebaut. Geplant sind neue, innovative Technologien und individuelle Serviceleistungen – lassen Sie sich überraschen.



Ein Unternehmen der  
Gruppe Rudolf Müller



## **Kai Lusczyk**

*Leiter des heroal Produktmanagements*

### ***Welche Rolle spielt die Gebäudeautomation im modernen Fassadenbau?***

Eine zentrale Rolle, da die Fassade Gebäudeinneres und Umwelt verbindet. Ein Beispiel ist die Automation für mehr Energieeffizienz. Wir sind bestrebt, in Innenräumen das ganze Jahr über konstante Bedingungen zu schaffen. Mit Fenstern, die automatisch in den frühen Morgenstunden öffnen, lässt sich zum Beispiel der Wohnkomfort durch natürliche Belüftung erhöhen. Auch in puncto Einbruchschutz und barrierefreier Bedienbarkeit bis hin zu automatischer Öffnung großer Elemente ist vieles möglich.



### ***Benötigt der Fassadenbauer speziell ausgebildetes Fachpersonal (Elektriker oder „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallhandwerk“) für die Installation Ihrer Produkte?***

Unser Portfolio enthält eine Reihe von Produkten wie Lüftungsklappen mit 24 Volt Antrieb, bei denen keine Spezialausbildung nötig ist. Künftig wird es aber generell einen Ausbau im Bereich der Automation und Elektrifizierung geben, sodass wir unseren Partnern raten, intern Kompetenzen aufzubauen.

### ***Welche Unterstützung bieten Sie dem Fassadenbauer in diesem Bereich?***

Neben praxisnahen Anleitungen und ausführlichen Dokumentationen können unsere Partner auf ein großes Schulungsportfolio zurückgreifen. Zudem stehen wir jederzeit beratend zur Seite.

### ***Wie sind Ihre Produkte auf die zügige und einfache Montage (Plug and Play) ausgelegt?***

Unser Anspruch ist es, dem Verarbeiter durch eine clevere Konzeption Plug & Play Lösungen anzubieten. Ein Beispiel dafür sind rahmenseitig verbaute Motoren. Durch den intelligent gewählten Montageort wird die Fertigung für den Verarbeiter deutlich vereinfacht.

### ***Planen Sie hier weitere Serviceleistungen?***

Unser Hauptaugenmerk im Service liegt in der Schulung von Kunden und der Informationsbereitstellung in Verbindung mit der Systemfähigkeit unserer Lösungen. Dass wir dabei auch im Automationsbereich einwandfreie Produkte fristgerecht liefern, ist für uns selbstverständlich.